

Absender:

An:

....., den

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß §675 BGB bearbeitete Ihr Haus für mich entgeltliche Geschäfte. Laut § 667,2 Hs. BGB habe ich das Recht, genaue Informationen zu sämtlichen Provisionen einzufordern, die in Bezug zu meinem Auftrag vergeben wurden und noch vergeben werden. Darin beziehe ich sowohl Leistungen in Geld als auch geldwerte Leistungen ein, die Sie für Beratung und Vermittlung von Emittenten und/oder Fondsgesellschaften erhalten haben, bzw. erhalten werden.

Für alle Anspruchsgrundlagen, die in meinem Fall in Frage kommen, fordere ich Auskunft binnen zwei Wochen nach Erhalt dieses Schreibens.

Ich beziehe mich dabei auf meinen Anspruch auf Rechnungslegung laut § 666 BGB und erhebe Anspruch auf Zahlung der sich ergebenden Geldsumme plus Verzinsung nach §§ 668 und 246 BGB.

Ergeben sich nach § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. §§ 246 weitere Ansprüche, so behalte ich mir vor, diese dahingehend geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüßen,

